

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 2277/2020

2. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Integration, Soziales, Jugend und Sport

Betreff/Sach-antragsnr.		Errichtung esf-geförderter Deutschklasse im gebundenen Ganzttag an der Grundschule FFB Mitte			
TOP - Nr.			Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:		SG 52 Pa	Erstelldatum	28.10.2020	
Verfasser		Paluca, Nikoll	Zuständiges Amt	Amt 5	
Sachgebiet		52 Schulwesen, Mittagsbetreuung	Abzeichnung OB: Abzeichnung 2./ 3. Bgm:		
Beratungsfolge			Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Ausschuss für Integration, Soziales, Jugend und Sport		Kenntnisnahme	16.11.2020	Ö

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Integration, Soziales, Jugend und Sport nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.

Referent/in	Klehmet, Dr. / BB		Ja/Nein/Kenntnis	Kenntnis
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Klimarelevanz				
Umweltauswirkungen				
Finanzielle Auswirkungen			Ja	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung			Ja	€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag			Ja	€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme				6.244,- €
Folgekosten	Jährlich			6.244,- €

Sachvortrag:

Die Grundschule Fürstenfeldbruck Mitte am Theresianumweg bietet seit dem Schuljahr 2014/2015 ein gebundenes Ganztagsangebot für Grundschulkinder an. Zum Schuljahr 2015/2016 wurde eine Deutschklasse (ehemals Übergangsklasse) eingerichtet. Die Deutschklasse stellt eine ergänzende Sprachfördermaßnahme dar und ist ein wichtiger Einstieg in das bayerische Schulsystem und im besten Fall eine Brücke zum regulären Unterricht. Schwerpunkt ist in der Deutschklasse das Erlernen der deutschen Sprache.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus fördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) die Errichtung sog. „ESF-geförderter Deutschklassen im gebundenen Ganztag“. Gegenstand der Förderung sind die über das Halbtagsangebot hinausgehenden Elemente des gebundenen Ganztagsangebots, insbesondere die damit verbundenen zusätzlichen Unterrichts- und Betreuungsangebote.

Zielgruppe der pädagogischen Einrichtung „Deutschklasse im gebundenen Ganztag“, sind Schülerinnen und Schüler, die als Quereinsteiger in das bayerische Schulsystem eintreten und nur rudimentäre oder gar keine Deutschkenntnisse besitzen. Durch stark differenzierte Unterrichtsformen sowie einer Rhythmisierung von Unterricht und sozialpädagogischer Betreuung sollen Schülerinnen und Schüler besonders in der deutschen Sprache gefordert und gefördert und bei entsprechendem Lernfortschritt in der deutschen Sprache in die entsprechende Jahrgangsstufe der Regelklasse überführt werden. Die Schülerinnen und Schüler in der Deutschklasse im gebundenen Ganztag werden ergänzend zur Klassenkraft, durch eine sozialpädagogische Fachkraft betreut.

Zuwendungsempfänger sind die Schulaufwandsträger öffentlicher oder staatlich anerkannter Schulen.

Zuwendungsvoraussetzungen

- Das gebundene Ganztagsangebot muss vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus genehmigt sein.
- Zur Bildung einer Klasse sind mindestens 13 Schülerinnen und Schüler erforderlich. Eine Unterschreitung der Schülermindestzahl am maßgeblichen Stichtag (1. Oktober des jeweiligen Schuljahres) ist nicht förderschädlich, wenn das zuständige Staatliche Schulamt eine Unterschreitung zulässt.
- Das Ganztagsangebot umfasst über das für Deutschklassen in Halbtagsform vorgesehene Angebot hinaus ein Bildungsangebot im Umfang von mindestens 12 Lehrerwochenstunden, das durch Lehrkräfte erbracht wird.
- Für die sozialpädagogische Betreuung ist ein Mindestumfang von 15 Unterrichtseinheiten pro Schulwoche zu gewährleisten.
- Der Kooperationspartner kann für anfallende Verwaltungstätigkeiten zusätzlich bis zu 4 Unterrichtseinheiten (je 45 min) pro Schulwoche erbringen.
- Für die o. g. sozialpädagogische Betreuung kann der Schulaufwandsträger eigenes Personal oder entsprechend geeignetes Personal eines Dritten („Kooperationspartner“) einsetzen.

Art und Höhe der Förderung

Es werden bis zu 29.000 € als Fehlbedarfsfinanzierung je Deutschklasse im gebundenen Ganztag und Schuljahr gewährt.

Der Eigenanteil des Sachaufwandsträgers je gebundene Ganztagsklasse und Schuljahr beträgt derzeit 6.244,- €.

Die Grundschule Fürstenfeldbruck Mitte am Theresianumweg hat ein pädagogisches Konzept zur Durchführung der Deutschklasse im gebundenen Ganztage erstellt und die Genehmigung vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus eingeholt.

Die Stadt Fürstenfeldbruck hat die Kooperationspartnerschaft für die sozialpädagogische Betreuung der Deutschklasse im gebundenen Ganztage förder- und vergaberechtskonform für das Schuljahr 2020/2021 ausgeschrieben. Den Zuschlag hat die Ökumenische Nachbarschaftshilfe (ÖNH) mit Sozialdienst e. V. Fürstenfeldbruck und Emmering erhalten. Die ÖNH stellt das erforderliche und qualifizierte Personal an und führt die sozialpädagogische Betreuung der Kinder in der Deutschklasse in Kooperation mit der Schule durch.

Der Antrag auf Förderung der Deutschklasse im gebundenen Ganztage aus Mitteln des ESF-Programms wurde durch die Stadt Fürstenfeldbruck bei der zuständigen Regierung von Niederbayern am 15.10.2020 gestellt.

Die Errichtung ESF-geförderter Deutschklassen soll in den kommenden Schuljahren fortgeführt werden.